



Aktivitäten im ZPC-Gymnasium 2001/02

Kurzfassung der gleichnamigen Dokumentation

Petra Klacil, Gerda Spazek, Gerhard Tenni & Sonja Toth

Zwi Peres Chajes - Gymnasium Wien
Castellezgasse 35
1020 Wien
Tel.: +4312164046

Zur Hebung des Interesses am naturwissenschaftlichen Unterricht an unserer Schule wurden im heurigen Schuljahr folgende Aktivitäten gesetzt.

Science-Club

Die Idee zur Einrichtung des Science-Clubs lieferte das amerikanische Schulsystem. Folgende Ideen sollten dabei verwirklicht werden:

- Fächerübergreifender Unterricht (Biologie, Chemie, Mathematik und Physik)
- Arbeit an selbstgewählten Projekten (Einzelarbeit oder Zweiergruppen) mit Abgabe einer mehrseitigen Dokumentation im Stile einer Fachbereichsarbeit
- eigenständige Literatursuche und Experimentieren
- Lehrer/-innen der NAWI-Fächer als Betreuer
- Möglichkeit der Anrechnung externer Unternehmungen (Besuch von Forschungsanlagen, Bibliotheken, u.s.w.)
- Teilnahme am „Walter Kohn-Wettbewerb“ (Nobelpreisträger Walter Kohn stiftete als ehemaliger Schüler des ZPC-Gymnasiums einen jährlichen Geldpreis für die beste naturwissenschaftliche Arbeit eines Schülers)

Fachlehrerkonferenzen

An dem Aktionstag der Mathematiker/-innen wurde heuer auch ein Physikertag am 28.1.2002 abgehalten. Den Kolleg/innen wurde damit die Möglichkeit gegeben, über fachspezifische Probleme und Entwicklungsvorschläge zu diskutieren. (z.B.: Durchführungsmodalitäten bei Schülerversuchen oder Referaten, Förderung begabter Schüler/-innen etc.)

Alternative Leistungsbeurteilung

Im Zuge einer SCHILF-Veranstaltung im Juni 2000 erfuhren wir das erste Mal von der Methode einer alternativen Leistungsbeurteilung, die uns sehr zusagte: LOB (Lernziel-orientierte Leistungsbeurteilung).

Die naturwissenschaftlichen Lehrer/-innen überlegten sich in Anlehnung an diese Methode ein eigenes Konzept, in dem der Lehr- und Lernstoff nicht in Grund- und Erweiterungslernziele, sondern in allgemeine und Fachlernziele eingeteilt wurde.

€uro-Projekt

Zwei Fachlehrer (M, D) einer nur schwer motivierbaren 5. Klasse beschlossen bei der Klassenplanungskonferenz zu Beginn des Schuljahres ein gemeinsames Projekt zu starten. Aufgrund einer nicht sehr zufriedenstellenden Stundenplankonstellatation, bot sich die Verwendung dieser Unterrichtsstunde als Projektstunde an. Durch die Aktualität und allgemeines Interesse der Schüler/-innen wurde das Thema „€uro“ gewählt.

Evaluierungsbogen

Anlässlich des pädagogischen Tages am 6.5.2002 wurde auch eine IMST-Arbeitsgruppe (mit teilweise neuen Teilnehmern) für diesen Tag gebildet, die sich mit der Formulierung eines Fragebogens für unsere Schüler/-innen beschäftigte. Dieser sollte die aktuelle Situation der NAWI-Fächer in allen Klassen an unserer Schule aufzeigen. Dazu wurde der Fragebogen von allen Schüler/-innen ausgefüllt und von Mitgliedern der Arbeitsgruppe ausgewertet.

Themen:

- Interessantheitsgrad der einzelnen NAWI-Fächer
- Bereitschaft zu Zusatzleistungen der Schüler/-innen
- Wunsch nach Zusatzleistungen seitens der Lehrer/-innen
- Alltagsbezug
- Vernetzung der NAWI-Fächer

Einige Ergebnisse:

- Schlechter Stand des Faches Chemie
- Sinkende Bereitschaft der Schüler/-innen, Zusatzleistungen zu erbringen
- Großer Wunsch nach Zusatzleistungen durch die Lehrer/-innen
- Zufriedenheit mit Alltagsbezug im Unterricht